

An die
Damen und Herren
von Presse, Hörfunk, Fernsehen
und Fotoredaktionen
Medien, Pädagogik, Kultur

Stuttgart, 23.03.2018

PRESSEMITTEILUNG vom 23.03.2018

SchulKinoWoche Baden-Württemberg erneut erfolgreich

Mit 80.000 Anmeldungen war die 12. SchulKinoWoche Baden-Württemberg, die von 15. bis 21. März 2018 in 99 Kinos landesweit stattfand, ein voller Erfolg. Spitzenreiter der SchulKinoWoche 2018 waren der Jugendfilm „Amelie rennt“ mit 5.084 Besuchern, der Kinderfilm „Die Häschenschule – Jagd nach dem goldenen Ei“ (4.279 Zuschauer) und der Klassiker „Das kleine Gespenst“ (3.651 Anmeldungen). Die meistbesuchten Kinos waren das Kino Scala in Tuttlingen (3.173), das Central & Union Theater Ludwigsburg mit 2.965 Besucherinnen und Besuchern sowie das Cineplex Bruchsal (2.433 Gäste). Über 100 Filmgespräche mit Filmschaffenden, pädagogischen Referentinnen und Referenten sowie Sonderreihen komplettierten das diesjährige Angebot.

„Das Interesse der Schulen spiegelt den erhöhten Stellenwert von Filmanalyse, Filmbildung und aktiver Medienarbeit in den neuen Bildungsplänen des Landes BW wider. Die SchulKinoWoche leistet mit ihrem qualitativ hochwertigen Angebot einen wichtigen Beitrag zur Filmbildung in unseren Schulen. Ziel einer fächerübergreifenden schulischen Filmbildung ist, Kindern und Jugendlichen die Fähigkeit zu vermitteln, kritisch, kompetent und produktiv mit dem Medium umzugehen“, so Wolfgang Kraft, Direktor des Landesmedienzentrums Baden-Württemberg (LMZ). Im Rahmen der „Leitperspektive Medienbildung“ spielt das Medium Film seit dem Schuljahr 2016/17 eine große Rolle in den Bildungsplänen.

„Es freut uns sehr, dass dieses Angebot in Baden-Württemberg auch in diesem Jahr so eine starke Resonanz fand. Wir veranstalten in allen Bundesländern SchulKinoWochen, um die Verbindung schulischer Filmbildung mit dem Kino als Lernort zu ermöglichen“, erläutert Michael Jahn, Projektleiter der bundesweiten SchulKinoWochen bei VISION KINO – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz.

Bei der SchulKinoWoche durften die Schülerinnen und Schüler erleben, wie sich Kinosäle in spannende Lernräume verwandeln lassen. Gemeinsam konnten sie die Welt der Filmbilder entdecken und sich mit der Besonderheit des Mediums Film, seiner Sprache, Ästhetik und Wirkung auseinandersetzen. Dafür wurden deutsche und internationale Filmproduktionen unter künstlerischen, pädagogischen und zielgruppenspezifischen Gesichtspunkten ausgewählt. Zu sehen waren Spielfilme, Dokumentarfilme, Literaturverfilmungen, Zeichentrick- und Animationsfilme sowie einige Filme in Originalsprache mit deutschen Untertiteln. Das Filmangebot deckte alle Klassenstufen und Schulformen ab. Für die Nachbereitung im Unterricht stehen **pädagogische Begleitmaterialien** weiterhin auf der Website www.schulkinowoche-bw.de bereit.

In Baden-Württemberg waren diesmal 99 Kinos mit über 95 Filmen beteiligt. **Filmgespräche** ergänzten das Angebot.

Eine breite Resonanz hatten die Filmgespräche zum Sonderprogramm „**17-Ziele**“ mit den Referentinnen und Referenten aus dem Programm „Bildung trifft Entwicklung“. Hierfür stellte VISION KINO in Kooperation mit ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung pädagogisches Begleitmaterial zur Verfügung.

Die Filme zum „**Wissenschaftsjahr 2018 – Arbeitswelten der Zukunft**“ fanden Jugendliche schon aufgrund des Bezugs zur eigenen beruflichen Zukunft spannend. Die Wissenschaftsjahre sind eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit Wissenschaft im Dialog (WiD).

Sehr viel Anklang fand die Tour des Landesverbandes Kommunaler Kinos (LKK) zum Scherenschnittfilm von Lotte Reiniger „Die Abenteuer des Prinzen Achmed“, der mit Live-Klavierbegleitung dargeboten wurde.

Insbesondere Veranstaltungen mit Filmschaffenden wie z.B. das Gespräch mit Regisseur Arend Agthe zu „Karakum – Ein Abenteuer in der Wüste“ kamen sehr gut an.

Im Vorfeld hatten viele Lehrkräfte die Weiterbildungen an den Medienzentren und Schulen sowie das neue Onlinekursangebot bzw. die Webinare in Anspruch genommen. Alle Filme sind fachlich begutachtet und beschrieben sowie Klassenstufen, Fächern, Themen und Lernzielen zugeordnet.

Die SchulKinoWoche Baden-Württemberg wird jährlich veranstaltet von VISION KINO – Netzwerk für Film und Medienkompetenz, und dem Landesmedienzentrum Baden- Württemberg in Kooperation mit dem Kultusministerium Baden-Württemberg, den Stadt- und Kreismedienzentren Baden-Württemberg, Kinomobil e.V., der Stiftung MedienKompetenzForum Südwest, der MFG Filmförderung Baden-Württemberg, dem Landesverband Kommunaler Kinos (LKK) sowie der Landesanstalt für Kommunikation. VISION KINO ist eine Initiative der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Filmförderungsanstalt, der Stiftung Deutsche Kinemathek und der „Kino macht Schule“ GbR und steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.

Weitere Informationen finden Sie unter www.schulkinowoche-bw.de .

VISION KINO ist eine gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung der Film- und Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen. Sie wird unterstützt von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Filmförderungsanstalt, der Stiftung Deutsche Kinemathek, sowie der „Kino macht Schule“ GbR, bestehend aus dem Verband der Filmverleiher e.V., dem HDF Kino e.V., der Arbeitsgemeinschaft Kino – Gilde deutscher Filmkunsttheater e.V. und dem Bundesverband kommunale Filmarbeit e.V.
www.visionkino.de

Das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ) – mit den beiden Stadtmedienzentren Karlsruhe und Stuttgart – bietet Lehrkräften an Schulen in Baden- Württemberg sowie Trägern der Jugendarbeit und Erwachsenenbildung medienpädagogische Beratung, Fort- und Weiterbildung, technische Unterstützung und didaktisch sinnvolle Medien. Im „Medienzentrenverbund“ arbeitet das LMZ eng mit den regionalen Stadt- und Kreismedienzentren zusammen. Die Online-Mediathek dieses Verbundes ermöglicht den Zugriff auf die Medien der Medienzentren und des Landesmedienzentrums, die ausgeliehen oder direkt heruntergeladen werden können. Das LMZ gibt umfassende technische Unterstützung für den Medieneinsatz in Schulen („paedML – die pädagogische Musterlösung für schulische Computernetze“) und erprobt unterrichtsgerechte technische Lösungen. Im Auftrag des Staatsministeriums und des Kultusministeriums betreut das LMZ medienpädagogische Programme zum Jugendmedienschutz mit der Zielsetzung, landesweit bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen Kompetenzen für einen souveränen Umgang mit Medien zu fördern. Das LMZ ist Partner der Initiative Kindermedienland des Landes Baden-Württemberg.
www.lmz-bw.de